|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Dst-Nr. |  | Dienststelle |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |  |  |
| Pers.Akt.Nr. |  | Akad. Titel, Zu- und Vorname |

An die

NÖ Landesgesundheitsagentur - Personalservice GmbH

Stattersdorfer Hauptstraße 6/C

3100 St. Pölten

**Ansuchen**

**um Abschluss einer Vereinbarung über Altersteilzeit**

# 1.

Ich erfülle die persönlichen Voraussetzungen:

# Erreichung des Zeitpunktes der möglichen Inanspruchnahme der vorzeitigen

# Alterspension.

Ich lege diesem Ansuchen eine **Bestätigung der Pensionsversicherungsanstalt** bei, aus der hervorgeht, ab wann mir ein Anspruch auf Leistungen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung zusteht.

# Beschäftigungsausmaß:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| vollbeschäftigt seit |  |  |
| teilbeschäftigt mit mindestens 60% (24 Wochenstunden) seit | | | |  |  |

# Dauer des Dienstverhältnisses:

# Ich bin seit zumindest 15 Jahren im Niederösterreichischen Landesdienst.

# Ich bin noch keine 15 Jahre im Niederösterreichischen Landesdienst und kann, wie aus der beigelegten Bestätigung der Pensionsversicherungsanstalt ersichtlich ist, eine zumindest 780-wöchige arbeitslosenversicherungspflichtige Beschäftigung in den letzten 25 Jahren aufweisen.

1. Beeinträchtigungsgrad, sofern ein Antrag auf geblockte Altersteilzeit gestellt wird:

# Mein Beeinträchtigungsgrad beträgt zumindest 70%.

# Ich erkläre hiermit, dass ich keine Leistungen aus der gesetzlichen Pensionsversicherung aus einem Versicherungsfall des Alters, kein Sonderruhegeld nach dem Nachtschwerarbeitsgesetz und keinen Ruhegenuss aus einem Dienstverhältnis zu einer öffentlich-rechtlichen Körperschaft beziehe und auch nicht die Anspruchsvoraussetzungen zu einer dieser Leistungen erfülle.

# 2.

Ich ersuche um Reduzierung meines Beschäftigungsausmaßes auf

      Wochenstunden an.

Dies entspricht       Prozent\* des bisherigen Beschäftigungsausmaßes.

\*Berechnungsformel: 100/40\*Wochenstunden

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| * Beginnend mit frühestens |  | . |
| * bis |  | . |

**Anmerkung:**

Die Reduzierung des bisherigen Beschäftigungsausmaßes ist von **40% bis 60%** möglich.

Dauer der Vereinbarung der Altersteilzeit maximal fünf Jahre.

# 3.

# Die Reduzierung des Beschäftigungsausmaßes soll im Rahmen einer kontinuierlichen Arbeitszeitvereinbarung

# gleichmäßig über die gesamte Dauer der Altersteilzeit erfolgen (Variante A). frei verteilt innerhalb eines halben Jahres erfolgen (drei Monate Dienstleistung,

# drei Monate 0%) (Variante B).

# Die Verteilung soll folgendermaßen erfolgen:

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 3 Monate mit 100% von |  | bis |  |
| 3 Monate mit 0 % von |  | bis |  |

# kombiniert in gleichmäßig und frei verteilt über die gesamte Dauer der Altersteilzeit erfolgen (Variante C).

# Die Reduzierung des Beschäftigungsausmaßes soll im Rahmen der Kombination zwischen gleichmäßiger und freier Verteilung im letzten Jahr der Altersteilzeit wie folgt gestaltet werden:

# Halbjahreszeitraum:

# 100% Arbeitsleitung vom       bis       (= 4,5 Monate)

# 0% Arbeitsleitung vom       bis       (= 1,5 Monate)

# Halbjahreszeitraum:

# 100% Arbeitsleistung, wobei hier Urlaub, Zeitausgleich, NSchG-Stunden zu konsumieren sind vom       bis       (= 1,5 Monate)

# 0% Arbeitsleitung vom       bis       (= 4,5 Monate)

# 4.

# Die Reduzierung des Beschäftigungsausmaßes soll auf Grund einer Erwerbsminderung ab 70% im Rahmen einer geblockten Arbeitszeitvereinbarung erfolgen. Hinweis: Der Bescheid des Sozialministeriums über das Vorliegen eines Beeinträchtigungsgrades von zumindest 70% ist dem Antrag beizulegen.

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
|  |  |  |
| Datum |  | Unterschrift Bedienstete/r |

# Bitte Zutreffendes ankreuzen!

***Von der Dienststellenleitung auszufüllen***

Der Antrag wird befürwortet.

Der Antrag wird nicht befürwortet.

Stellungnahme bei Ablehnung des Antrages:

|  |
| --- |
|  |
| Unterschrift zuständiges Mitglied der Direktion |